Europas Weg zur Bereitschaft 2030

Veröffentlicht am 30. September 2025

Aneeka Gupta
Director, Macroeconomic Research

Die wichtigsten Erkenntnisse

- Europas Umstellung auf eine langfristige Verteidigungsplanung bietet Anlegern seltene Prognosesicherheit mit Blick auf nachhaltige Militärausgaben.
- Knappe Verteidigungskomponenten wie Energetik und Lenkungstechnologie stärken die Preismacht wichtiger Zulieferer.
- Verbundene Produkte WisdomTree Europe Defence UCITS ETF - EUR Acc, WisdomTree STOXX Europe Aerospace & Defence 3x Daily Leveraged Mehr erfahren

Die europäischen Regierungen sind in ein neues Zeitalter der Sicherheits- und Verteidigungsplanung getreten. Von 2025 bis 2030 wird eine bewusste Verlagerung von kurzfristiger Wiederaufrüstung hin zu struktureller, langfristiger Bereitschaft stattfinden. Dazu gehören die Stärkung der industriellen Kapazitäten, Investitionen in gemeinsame Beschaffungsmaßnahmen, der Aufbau strategischer Vorräte und die Operationalisierung von schnellen Reaktionskräften. Für Anleger bedeutet dies eine Phase mit nachhaltiger Ausgabensicherheit, stärkeren öffentlich-privaten Partnerschaften und einer Konsolidierung innerhalb der Lieferkette im Verteidigungssektor.

Politische und institutionelle Anker

Auf Ebene der Europäischen Union (EU) wurde mit der im März 2024 veröffentlichten Europäischen Verteidigungsindustriestrategie (EDIS) der Rahmen für die Stärkung der Eigenständigkeit Europas in der Verteidigung geschaffen. Ein zentraler Aspekt dieser Strategie ist der Vorschlag eines Europäischen Verteidigungsindustrieprogramms (EDIP), mit dem die EU von vorübergehenden, krisenbedingten Initiativen zu einem strukturellen Mechanismus übergehen soll, der die industrielle Bereitschaft im Verteidigungsbereich unterstützt. Wenn das EDIP 2025–2026 verabschiedet wird, entstehen mehrjährige Anreize für gemeinsame Beschaffung, grenzüberschreitende Produktion und die Risikominderung in kritischen Lieferketten.

Der Europäische Verteidigungsfonds (EDF) ist weiterhin das wichtigste Finanzierungsinstrument der EU für gemeinsame Forschung und Entwicklung. Über das Arbeitsprogramm 2025 wurden Ausschreibungen mit Schwerpunkt auf Prioritätsbereichen wie Munition, Nachrichten-, Überwachungs- und Aufklärungskapazitäten (ISR), Luft- und Raketenabwehr sowie digitale Resilienz gestartet. Neben dem EDF begünstigt auch das 2023 verabschiedete Gesetz zur Förderung der Munitionsproduktion (ASAP) einen

raschen Ausbau der Munitionsproduktion. Dabei besteht das Ziel, bis Ende 2025 jährlich etwa 2 Millionen 155-mm-Artilleriegeschosse herzustellen.

Operativ stellt die EU auch die Schnelle Eingreiftruppe (Rapid Deployment Capacity, RDC) auf – eine modulare Truppe von 5.000 Soldatinnen und Soldaten, die bis Ende 2025 voll einsatzfähig sein soll. Dies ist ein entscheidender Schritt, um sicherzustellen, dass die industrielle Bereitschaft in einsatzfähige Kapazitäten umgesetzt wird.

Auf transatlantischer Ebene bildet die Organisation des Nordatlantikvertrags (NATO) den ergänzenden Rahmen. Die auf dem Washingtoner Gipfeltreffen im Juli 2024 vereinbarte Erklärung zum Ausbau der Industriekapazitäten verpflichtet die Verbündeten zu langfristigen Wiederaufrüstungs- und Berichterstattungszyklen. Dabei wurden 2 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) als Mindestwert und nicht als angestrebter Richtwert für die Verteidigungsausgaben festgelegt. Die NATO hat Anfang 2025 auch ihren Aktionsplan für die Verteidigungsproduktion (DPAP) aktualisiert, wobei die NATO-Agentur für Unterstützung und Beschaffung (NSPA) mehrjährige Verträge abgeschlossen hat, um den vorhersehbaren Bedarf an Munition, Luftabwehrsystemen und anderen wichtigen Ressourcen zu decken.

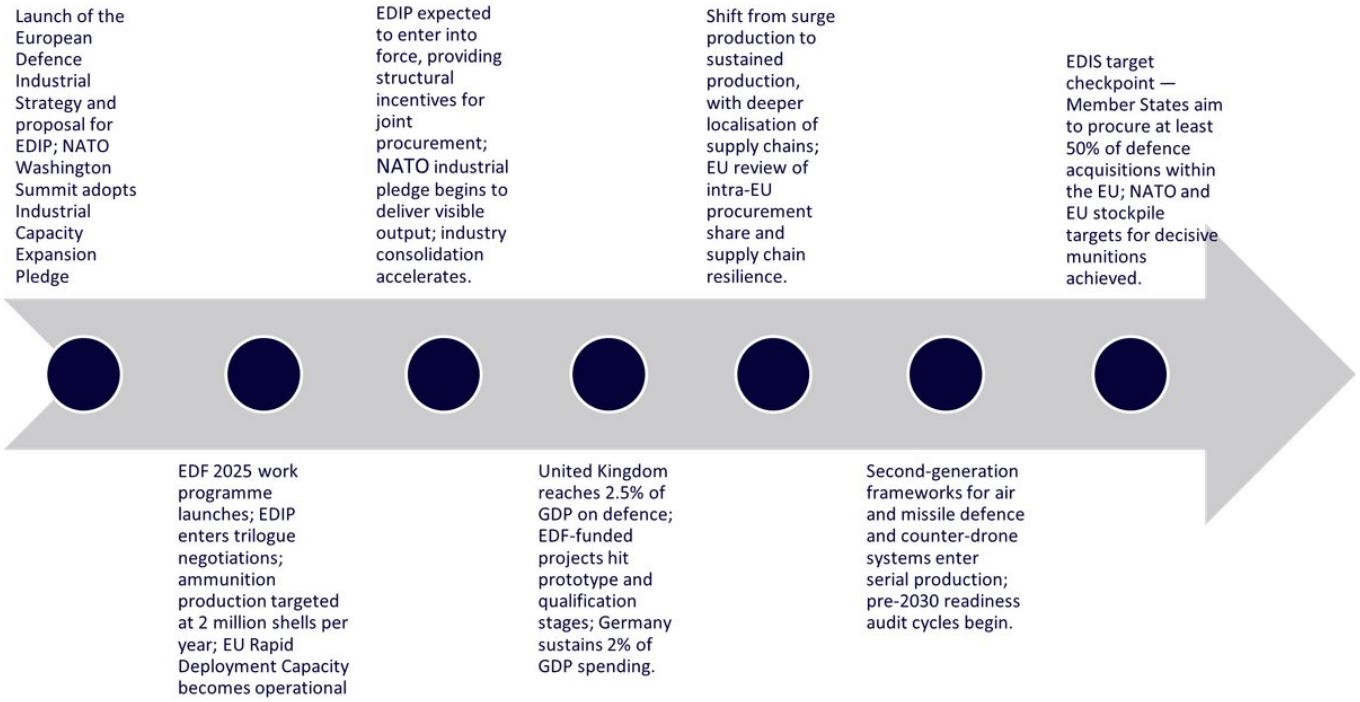
Die nationalen Regierungen verstärken diese Bemühungen durch eigene Änderungen ihrer Politik. Deutschlands Zeitenwende verpflichtet sich zu nachhaltigen Ausgaben von mindestens 2 % des BIP, die durch das Sondervermögen unterstützt werden. Das Vereinigte Königreich hat einen Plan aufgestellt, um bis 2027 2,5 % des BIP für Verteidigung auszugeben, und verbindet dies mit industriellen „Wachstumsabkommen“, die lokale Lieferketten ankurbeln sollen.

Schrittweiser Zeitplan (2024–2030)

Bis Ende 2025 muss Europa vorweisen können, dass die Notfallmaßnahmen ausgereift und einsatzbereit sind. Das bedeutet, dass die Munitionsproduktion auf 2 Millionen[1] Granaten pro Jahr gesteigert wurde, Engpässe in der Lieferkette für Sprengstoffe und Munitionspulver beseitigt wurden und die EU RDC vollständig einsatzbereit ist. Gleichzeitig sollten die NATO-Rahmenverträge für Munition und bodengestützte Luftabwehr zunehmend Ergebnisse liefern.

Die Einführung und Umsetzung des EDIP wird in den Jahren 2026 und 2027 von entscheidender Bedeutung sein. Die Mitgliedstaaten müssen ihre Beschaffungsvorschriften harmonisieren, um echte grenzüberschreitende Aufträge und die Zusammenarbeit bei der Produktion zu ermöglichen. Die 2025 gestarteten EDF-Projekte sollten in die Prototypenphase übergehen, wobei der industrielle Durchsatz und grenzüberschreitende Joint Ventures forciert werden sollten. Der Meilenstein des Vereinigten Königreichs von 2,5 %[2] und die anhaltende Verpflichtung Deutschlands zu 2 %[3] verleihen den Erwartungen der Anleger hinsichtlich einer dauerhaften Nachfrage Glaubwürdigkeit.

Von 2028 bis 2030 wird der Schwerpunkt auf die Steigerung der Produktion in prioritären Bereichen wie bodengestützte Luftabwehr, Präzisionsmunition und Drohnenabwehrsysteme verlagert. Bis 2030 will die EU mindestens 50 %[4] der Beschaffung innerhalb Europas tätigen. Damit soll sichergestellt werden, dass die industrielle Kapazität und die Widerstandsfähigkeit der Versorgung als fester Bestandteil der europäischen Sicherheit verankert werden.



Positionierung für Europas Weg zur Bereitschaft

Für Anleger schafft die Umgestaltung der europäischen Verteidigung ein einzigartiges Investmentumfeld. Mehrjährige Zusagen auf nationaler und EU-Ebene sorgen für Prognosesicherheit bei den Ausgaben entlang der gesamten Wertschöpfungskette: von Munition über Sensoren bis hin zu Command-and-Control-Systemen. **Rheinmetall** (Deutschland) und **BAE Systems** (Vereinigtes Königreich) sind gut aufgestellt, um von der anhaltenden Nachfrage nach Munition und gepanzerten Systemen zu profitieren.

Aufgrund von Engpässen bei Energetik, Raketentriebwerken, Suchköpfen und Testinfrastruktur genießen Unternehmen mit seltenen Kompetenzen eine anhaltende Preisgestaltungsmacht und Wettbewerbsvorteile. Beispiele hierfür sind **Nammo** (Norwegen) in den Bereichen Energetik und Raketentriebwerke sowie **MBDA** (ein europäisches Joint Venture) bei Raketensuchgeräten und Lenksystemen.

Die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, die vom Europäischen Verteidigungsindustrieprogramm und dem Europäischen Verteidigungsfonds angeregt wird, begünstigt Unternehmen, die die Nachfrage bündeln und kleine und mittlere Unternehmen in größere Lieferketten einbinden können.

Unternehmen wie **Airbus Defence and Space** (Frankreich) und **Leonardo** (Italien) übernehmen diese Rolle, indem sie Joint Ventures und paneuropäische Programme verankern.

Gleichzeitig unterstreichen die hohen Anforderungen an Betriebskapital und Lagerbestände die Notwendigkeit für Anleger, die Qualität des Auftragsbestands, Vertragsbedingungen und Vorauszahlungen zu bewerten. Unternehmen wie **Thales** (Frankreich) mit seinem diversifizierten Auftragsbestand in den Bereichen Command-and-Control-Systeme und Cyber zeigen, wie ein transparenter Auftragsbestand die langfristige Widerstandsfähigkeit untermauern kann.

Die Finanzierung von Infrastruktur mit doppeltem Verwendungszweck (Dual Use) – etwa Logistikzentren, Schienenverkehr und Energiespeicherung – durch die Europäische Investitionsbank bietet zusätzliche Investitionsmöglichkeiten, die auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) abgestimmt sind. Infrastrukturgebundene Rüstungsunternehmen wie **Kongsberg Gruppen** (Norwegen) oder große Integratoren wie **Saab** (Schweden) veranschaulichen die Bedeutung dieser Dimension des doppelten Verwendungszwecks.

Europas „Weg zur Bereitschaft 2030" stellt sowohl einen strukturellen Politikwandel als auch eine nachhaltige Anlagechance dar. Mehrjährige Verpflichtungen der Europäischen Union, der NATO und nationaler Regierungen erzeugen eine beispiellose Transparenz bei den Verteidigungsausgaben und der Industrieproduktion und schaffen damit starke Impulse für Unternehmen entlang der Lieferkette. Anlegern bietet dies Zugang zu Themen, die Sicherheitsanforderungen mit langfristigen Umsatzperspektiven, grenzüberschreitender industrieller Zusammenarbeit und der Aussicht auf Konsolidierungsgewinne verbinden.

Gleichzeitig sollten Risiken nicht unterschätzt werden. Politische Veränderungen könnten Haushaltsprioritäten beeinflussen, während industrielle Engpässe bei Energetik, Fachkräften oder Testkapazitäten Lieferzeiten verzögern könnten. Geopolitische Schwankungen könnten die Ausgabenzyklen verstärken oder verkürzen und zu einer unterschiedlichen Entwicklung der Unternehmensergebnisse führen.

[1]Europäische Kommission, https://defence-industry-space.ec.europa.eu/around-eu2-billion-strengthen-eus-defence-industry-readiness-including-ramp-ammunition-production-2-2024-03-15_en
[2]Britische Regierung, https://www.gov.uk/government/news/prime-minister-sets-out-biggest-sustained-increase-in-defence-spending-since-the-cold-war-protecting-british-people-in-new-era-for-national-security
[3]Reuters, https://www.reuters.com/world/europe/germany-met-nato-2-defence-spending-target-2024-sources-say-2025-01-20/
[4]Europäische Kommission, https://defence-industry-space.ec.europa.eu/first-ever-defence-industrial-strategy-and-new-defence-industry-programme-enhance-europes-readiness-2024-03-05_en
[5]WisdomTree, FactSet, Bloomberg, Stand: 29. August 2025.

Important Risks Related to this Article

Wichtige Informationen

Im Europäischen Wirtschaffsraum („EWR“) herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt. **In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene Marketingkommunikation:** Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt. WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich. Diese Marketingmitteilung wurde für professionelle Anleger erstellt. Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte von WisdomTree können jedoch in einigen Ländern unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Bestimmungen für alle Anleger erhältlich sein. Da das Produkt in Ihrem Land möglicherweise nicht zugelassen ist oder nur eingeschränkt angeboten werden darf, liegt es in der Verantwortung jeder Person oder jedes Unternehmens, sich über die umfassende Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu informieren. Anlegern wird empfohlen, sich vor der Anwendung hinsichtlich aller rechtlichen, aufsichtsrechtlichen, steuerlichen und anlagetechnischen Folgen einer Anlage in den Produkten beraten zu lassen. Wertsteigerungen in der Vergangenheit lassen keinen Schluss auf zukünffige Ergebnisse zu. Jegliche in diesem Dokument enthaltene historische Wertentwicklung kann u. U. auf Backtesting beruhen. Backtesting ist der Prozess, bei dem eine Anlagestrategie evaluiert wird, indem sie auf historische Daten angewandt wird, um zu simulieren, was die Wertentwicklung solch einer Strategie in der Vergangenheit gewesen wäre. Durch Backtesting erzielte Wertsteigerungen sind rein hypothetisch und werden in diesem Dokument einzig und allein zu Informationszwecken aufgeführt. Daten, die durch Backtesting gesammelt wurden, stellen keine tatsächlichen Wertsteigerungen dar und dürfen nicht als Indikator für tatsächliche oder zukünffige Wertsteigerungen angesehen werden. Der Wert jeder Anlage kann durch Wechselkursbewegungen beeinflusst werden. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren. Diese Produkte sind gegebenenfalls nicht in Ihrem Markt verfügbar oder für Sie geeignet. Der Inhalt dieses Dokuments stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf eines Produktes oder zum Tätigen einer Anlage dar. Eine Anlage in börsengehandelte Produkte („ETPs“) ist abhängig von der Wertentwicklung des Basisindexes, abzüglich Kosten, aber es wird nicht erwartet, dass ihre Wertentwicklung genau mit der des Indexes übereinstimmt. ETPs unterliegen mehreren Risiken, darunter allgemeine Marktrisiken im Zusammenhang mit dem jeweiligen Basisindex, Kreditrisiken des Anbieters von Index-Swaps, die im ETP genutzt werden, Wechselkursrisiken, Zinsrisiken, Inflationsrisiken, Liquiditätsrisiken sowie rechtliche und regulatorische Risiken. Bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot der Anteile in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, wo weder die Emittenten noch deren Produkte zum Vertrieb zugelassen oder registriert sind und wo die Prospekte der Emittenten nicht bei einer Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstigen Aufsichtsbehörde eingereicht wurden, und dürfen unter keinen Umständen als

solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch Informationen in diesem Dokument sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden. Weder die Emittenten noch etwaige von ihnen ausgegebenen Wertpapiere wurden oder werden gemäß dem United States Securities Act von 1933 oder dem Investment Company Act von 1940 registriert oder qualifizieren sich unter jeglichen anwendbaren bundesstaatlichen Wertpapiergesetzen. Dieses Dokument kann unabhängige Marktkommentare enthalten, die von WisdomTree auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen erstellt wurden. Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern. Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt irgendeine Haffung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen. Dieses Dokument kann zukunffsorientierte Aussagen enthalten, einschließlich Aussagen hinsichtlich unserer Einschätzung oder aktuellen Erwartungen im Hinblick auf die Wertentwicklung bestimmter Anlageklassen und/oder Sektoren. Zukunffsorientierte Aussagen unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Es gibt keine Sicherheit, dass

diese Aussagen zutreffen, und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten Ergebnissen abweichen. WisdomTree empfiehlt Ihnen deutlich, sich nicht in unangemessener Weise auf diese zukunffsgerichteten Aussagen zu verlassen. WisdomTree Issuer ICAV Die in diesem Dokument erörterten Produkte werden von der WisdomTree Issuer ICAV („WT Issuer“) begeben. WT Issuer ist eine als Umbrella-Fonds strukturierte Anlagegesellschaff mit variablem Kapital und Haffungstrennung zwischen den Fonds, die nach irischem Recht als Irish Collective Asset-management Vehicle errichtet und von der Zentralbank von Irland („CBI“) zugelassen wurde. WT Issuer ist als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) nach irischem Recht strukturiert und gibt eine separate Anteilsklasse („Anteile“) aus, die jeden Fonds repräsentiert. Der Fonds wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Information Document, KID) bzw. den wesentlichen Anlegerinformationen für britische Anleger (Key Investor Information Document, KIID) und im Prospekt von WT Issuer (der „WT-Prospekt“) beschrieben. Eine Kopie des WT-Prospekts und des KID/KIID ist, ausschließlich für den EWR und das Vereinigte Königreich, in englischer Sprache verfügbar unter www.wisdomtree.eu . Wo dies nach nationalen Vorschriffen erforderlich ist, ist das KID auch in der Landessprache des jeweiligen EWR-Mitgliedstaates verfügbar. Anleger sollten vor einer Anlage den WT- Prospekt lesen und weitere Informationen zu den mit einer Anlage in den Anteilen verbundenen Risiken dem Abschnitt „Risk Factors“ im WT-Prospekt entnehmen. Eine Zusammenfassung der mit einer Anlage in dem Fonds verbundenen Anlegerrechte ist in englischer Sprache auf der Website von WisdomTree Europe verfügbar. WisdomTree Management Limited kann für die Vermarktung ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffene Vereinbarungen kündigen. Unter diesen Umständen werden die Anteilsinhaber in den betroffenen EWR-Mitgliedstaaten über diese Entscheidung informiert und erhalten die Möglichkeit, ihre Anteile an dem Fonds innerhalb eines Zeitraums von mindestens 30 Werktagen ab dem Datum der entsprechenden Mitteilung frei von Kosten und Abzügen

zurückzugeben. Für Anleger in der Schweiz – Qualifizierte Anleger Dieses Dokument dient als Werbung für die hier genannten Finanzprodukte. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sind auf der Website von WisdomTree verfügbar: https://www.wisdomtree.eu/de-ch/resource-library/prospectus-and-regulatory-reports Einige der Teilfonds, auf die in diesem Dokument verwiesen wird, wurden möglicherweise nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht („FINMA“) registriert. In der Schweiz werden solche Teilfonds, die nicht bei der FINMA registriert sind, ausschließlich an qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizer Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen oder seiner Durchführungsverordnung (jeweils in der jeweils gültigen Fassung) vertrieben. Die Vertretung und Zahlstelle der Teilfonds in der Schweiz ist Société Générale Paris, Niederlassung Zürich, Talacker 50, Postfach 5070, 8021 Zürich, Schweiz. Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte der Teilfonds sind kostenlos bei der Vertretung und Zahlstelle erhältlich. Hinsichtlich des Vertriebs in der Schweiz befinden sich der Erfüllungsort und Gerichtsstand am Sitz der Vertretung und Zahlstelle. **Für französische Anleger:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an professionelle Anleger (wie im Rahmen der MiFID definiert), die auf eigene Rechnung investieren, und dieses Material darf in keiner Weise öffentlich verteilt werden. Die Verteilung des Prospekts und das Angebot, der Verkauf und die Lieferung von Anteilen in anderen Ländern können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Der Emittent ist ein OGAW, der der irischen Gesetzgebung unterliegt, und von der Finanzaufsichtsbehörde als OGAW, der den europäischen Verordnungen entspricht, zugelassen. Dennoch muss er möglicherweise nicht denselben Regeln entsprechen, die für ein ähnliches Produkt gelten, das in Frankreich zugelassen wurde. Der Fonds wurde in Frankreich von der Finanzaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers) für den Vertrieb registriert und darf an Anleger in Frankreich vertrieben werden. Exemplare aller Dokumente (d. h. des Prospekts, des Dokuments mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge, der neuesten Jahresberichte und der Gründungsurkunde und Satzung) sind in Frankreich kostenlos bei der französischen Zentralisierungsstelle Societe Generale unter der Adresse 29, boulevard Haussmann – 75009 Paris, Frankreich, erhältlich. Alle Zeichnungen von Anteilen des Fonds erfolgen auf der Grundlage der Bedingungen des Prospekts und aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge.